

## Elektrizitätswerk u. Strassenbahn Gotha A.-G. in Gotha.

Direktion: Frankf. a. M., Taunusanlage 6. Betriebs-Verwalt.: Gotha, Wilhelmstr. 4.

**Gegründet:** 20./2. 1904 mit Wirk. ab 1./7. 1903; eingetr. 26./2. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

**Zweck:** Übernahme des Vertrags der Elektr.-Akt.-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M., mit der Stadt Gotha v. 16./2. bzw. 1./4. 1894 über die Errichtung u. den Betrieb eines Elektr.-Werkes u. einer elektr. Strassenbahn in der Stadt Gotha sowie der seitens des Herzogl. Sächs. Staatsministeriums zu Gotha unterm 30./6. 1900 erteilten Konzession für die Strassenbahnstrecke vom Bahnhofplatz durch Bahnhofs-, Rondel-, Park-, Uelleber- u. Reinhardbrunner Strasse bis zum Anschluss an die seitens der Stadt Gotha genehmigte Strassenbahn am unteren Ende der Dorotheenstrasse. Erzeugung elektr. Energie u. gewerbl. Ausnützung elektr. Ströme zur Beleucht. u. Kraftabgabe sowie jede andere Art gewerbl. Erzeugung u. Verwendung elektr. Energie, einschl. des Bahnbetriebes, im jetzigen u. künftigen Weichbilde der Stadt Gotha sowie anderer Städte u. Ortschaften. Angeschlossen waren Ende März 1911 36 927 Glüh-, Bogen- u. Nernstlampen u. 713 Motore mit 2727 PS., 92 Koch- u. Heizapparate; Gleichwert zus. 81 703 Normallampen. Erzeugung 1909/10 u. 1910/11: 2 817 704 bzw. 3 272 515 K.W. Die elektr. Strassenbahn beförderte 1908/09—1910/11 968 137, 974 563, 1 027 771 Personen.

**Kapital:** M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 1 250 000 in 4½% Oblig. von 1904, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im Okt.-Nov. (zuerst 1904) auf 1./4. Zahlst.: Darmstadt, Berlin, Frankf. a. M., Hannover, Strassburg: Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Gotha: Privatbank, Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp u. deren Fil. Noch in Umlauf Ende März 1911 M. 1 149 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1911:** Aktiva: Elektrizitätswerk: Grundstücke 134 484, Gebäude 295 587, Werkbeleucht. 7039, Dampfkessel 137 893, Dampf- u. Dynamomasch. 514 216, Kondensationsanlage 104 087, Akkumulatoren 185 769, Schaltanlage 85 623, Kabelleitung 341 208, Freileit. 285 675, Kabel-Hausanschluss 67 471, Freileit.-do. 77 566, Elektrizitätszähler 126 560, Elektromotoren 53 819, Strassenbeleucht. 39 665, Laboratorium 3659, Werkzeuge u. Utensil. 10 411, Inventar 12 415, leihweise abgegebene Installationen 5500; Strassenbahn: Gleisanlage 299 275, Leitungsanlage 115 781, rollendes Material 157 025, Werk- u. Rüstzeuge 8660, Inventar 1696, Kleider 1428, Diverse: Kassa 701, Debit. 60 524, Kaut.-Depot 26 967, Waren 22 069, Kohlen 7582, Baukto 22 432. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Oblig. 1 149 000, do. Rückzahl.-Kto 5000, do. Zs.-Kto 11 610, Kredit. 390 565, Hypoth. 30 000, Delkr.-Kto 550, Kaut. 3267, Avale 23 700, Rückstell.-Kto 6390, R.-F. 19 752, Dispos.-F. 1595, Ern.-F. I 120 000, do. Ia 31 000, Bahn-Ern.-Kto 85 437, Gewinn 84 934. Sa. M. 3 212 803.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Oblig.-Zs. 52 380, do. Disagio u. Unk. 22 000, z. Dispos.-F. 500, z. Ern.-F. I 25 952, z. Bahn-Ern.-F. 12 202, Gewinn 84 934 (davon R.-F. 4087, Tant. an A.-R. 3815, Div. 75 000, Vortrag 2031). — Kredit: Vortrag 3176, Gewinn aus Betrieb, Strassenbahn u. Installation 194 792. Sa. M. 197 969.

**Dividenden:** 1903/1904: 3½% p. r. t.; 1904/1905—1910/1911: 3½, 4, 4½, 5, 5, 6, 6%.

**Direktion:** Dir. Friedr. Engelmann, Frankf. a. M.; Betriebs-Dir. Otto Feige, Gotha.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Louis Strupp, Gotha; Stellv. Carl Andreae-Schmidt, Dir. Fritz Jordan, Gen.-Dir. Prof. Bernh. Salomon, Frankf. a. M.; Senats-Präs. Alex. Stiehling, Jena; Komm.-Rat Herm. Heymann, Berlin; Dir. Dr. Rob. Haas, Dir. Carl Zander, Zürich.

## Hamburgische Electricitäts-Werke in Hamburg,

Pferdemarkt 48.

**Gegründet:** 15./3. 1894; eingetr. 30./3. 1894. Letzte Statutänd. 10./11. 1899, 22./9. 1905 u. 8./10. 1908. Am 1./7. 1893 übernahm die derzeitige Akt.-Ges. Schuckert & Co. in Nürnberg vom Hamburg. Staate die bis dahin städt. Elektrizitäts-Werke, belegen an der Poststr., und gründete im Verein mit anderen namhaften Firmen die Hamburg. Electricitäts-Werke als Akt.-Ges. mit dem Sitze in Hamburg.

**Zweck:** Versorgung der Stadt Hamburg u. deren Umgebungen mit elektr. Energie, sowie die Betreibung der damit in Verbindung stehenden Geschäfte, u. zwar zunächst in Ausföhr. des von der Finanz-Deputation der Freien u. Hansestadt Hamburg am 10./5. 1893 mit der Firma Schuckert & Co. in Nürnberg geschlossenen Vertrages (der jedoch kein ausschliessl. Recht statuirt). Die der Ges. gehörigen Altonaer Elektr.-Werke sind am 1./10. 1901 für M. 2 480 172 Inventarwert an die Stadt Altona abgetreten. Die Ausdehn. des Geschäftsbetriebes auf andere Orte ist gestattet. Für Entfernung von Kasematten unter dem Strassenpflaster hat die Ges. dem Staate M. 41 000 in Raten zu vergüten, wovon am 1./7. 1911 noch M. 24 009 zu zahlen waren.

Dem Betriebe dienen folg. Werke, von denen die Grundstücke der unter Nr. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14 u. 15 aufgeführten der Ges. gehören, die unter Nr. 1, 2 u. 13 in Pacht genommen sind:

1) Die Zentrale in der Poststr., nebst Kesselhaus an der Strasse bei der Stadtwassermühle. Das Areal und die darauf errichteten Gebäude sind auf Dauer des Vertrages vom Staat für M. 17 500 jährl. gepachtet. Die gesamten Maschinen und die sonstige Ausrüstung sind zu